

Landesamt Osnabrück  
 Eing. 21.05.1961 (L)

In des  
 Bezugsnummer 7633  
 Baujahr 1961

Zeichnungs-Nr.  
 Bauplan-Nr.

# Bauantrag Hzg.

für Feuerstätten, Schornsteine und Heizöl-Behälter

Die folgende Bauvorhaben, mit der beizufolgende Zeichnung, ist auf dem Grundstücke (Landschaftsplan Nr. 2/76 Blatt 5) beauftragt:

1) Bauherr Name, Vor- u. Nachname	Eberhard Witzke u. Ingeborg Witzke Witzkeharde 1 7633 Banteln	Formul. Nr. 2.A Nr.
2) Planverfasser Name, Vor- u. Nachname	Carl-Jürgen Hartzel Friedr. Kricheldorf 7633 Banteln	Formul. Nr. 2.A Nr.
3) Aufführende Firma Name, Vor- u. Nachname	VEKA-Bau Lehr-Bolz	Formul. Nr. 2.A Nr.

- 4) Bauart  
 Feuerstätte  
 Schornstein  
 Heizöl-Anlagen (Heizöl)  
 ...  
 Es ist  ein Neubau bzw. eine Erneuerung  
 eine Ersatzanlage

5) Bau- bzw. Lagergrundstück  
 Eigentümern  
 in Banteln  
 Lützelhard - Straße Nr. 1  
 ist der Bauherr  
 ist (Nennung des Bauherrn)

Zustimmung des Eigentümers

6) Baukosten ca. 25.000,-,- DM

Unterschrift

7) Art der Feuerstätten - ggf. Ziff. / streichen -

Art der Feuerstätten	<input checked="" type="checkbox"/> Holzofen	<input type="checkbox"/> Luftschitzer
Heizleistung	1 je 30 000 kcal/h	je kcal/h
Heizungstyp	<input type="checkbox"/> Niederdruckdampf <input checked="" type="checkbox"/> Wasserradiator <input type="checkbox"/> Heizröhren	

BRG/je

nur bei Feuerstätten und Schornsteinen

Landratsamt Ortenaukreis  
ggf. Ziff. 8 und 9 streichen  
1.1.1981

(8) Die Feuerstätten sind vorgesehen für

- feste Brennstoffe (Kohle, Holz, Torf usw.)  
 flüssige Brennstoffe (Heizöl)  
 Gasbefuerung

(9) Schornsteine

- angeschlossen wird an folgenden vorhandenen Schornstein
- Querschnitt ..... / ..... cm i. L.  
 Wangendicke ..... cm  
 Baustoff .....
- Zahl der Anschlüsse .....
- Neu gebaut werden
- 1 Schornstein(e)
- Querschnitt  $\varnothing$  16 / ..... cm i. L.  
 Wangendicke ..... cm  
 Baustoff Schiedel  
 Zahl der Anschlüsse 1

Genehmigt mit Blaubauzettel  
 01.10.1981



nur bei Heizöl-Lagerbehältern - ggf. Ziff. 10 bis 17 streichen!

(10) Die Lagerung erfolgt

- unterirdisch       oberirdisch im Freien  
 oberirdisch im Gebäude

(11) Ist im Lagerraum eine Bodenentwässerung eingebaut?

- nein  
 ja, abgeleitet in .....

(12) Behälter

Anzahl

Inhalt zusammen

Sind oder werden sie kommunizierend verbunden?

vorhanden

- ja  
 nein

geplant

4

8000

Liter

- ja  
 nein

(13) Art der Behälter

- Oval-Behälter  
 Rechteck-Tank

- Oval-Behälter  
 Rechteck-Tank

Wandung

- einwandig  
 doppelwandig

- einwandig  
 doppelwandig

(14) Auffangraum

- Stahlblechwanne mit ..... l Inhalt  
 Betonwanne mit ..... l Inhalt

(15) Sonstige Schutzvorkehrungen

- |  | nur optisch anzeigend    | optisch und akustisch anzeigend |
|--|--------------------------|---------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Leckanzeigergerät            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>        |
| <input type="checkbox"/> Kunststoffeinlage mit Leckanzeigergerät | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>        |
| <input type="checkbox"/> Vakuumschutzgerät                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>        |
| <input type="checkbox"/> Kathodenschutz                          |                          |                                 |
| <input type="checkbox"/> Überfüll-Sicherung                      |                          |                                 |

(16) Betriebsrohrleitungen	<input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> oberirdische <input type="checkbox"/> unterirdische		
Material und Schutzvorkehrungen	<input checked="" type="checkbox"/> aus Kupfer <input type="checkbox"/> als Saugleitung <input type="checkbox"/> mit Schutzrohr <input type="checkbox"/> mit Kathodenschutz		
(17) Liegt das Grundstück in einem bestehenden oder geplanten Wasserschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar in		
(18) Anlagen (2- bzw. 3fach)	bei Feuerstätten, Schornsteinen, oberirdischen Lagerbehältern <input checked="" type="checkbox"/> Grundrißzeichnung  bei Schornsteinen <input type="checkbox"/> Schnittzeichnungen  bei unterirdischen Lagerbehältern <input type="checkbox"/> Lageplan <input type="checkbox"/> Behälterfragebogen (Vordr. Nr. 662/302)		
(19) Erklärungen  Den Unterzeichneten ist bekannt, daß die Arbeiten ohne Baugenehmigung nicht begonnen werden dürfen.  <u>Seelbach, 27.8.81</u> Ort, Tag  <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <b>Planverfasser</b>            UDO-JÜRGEN NAGEL            FREIER ARCHITEKT            76833 SEELBACH            GIESSENSTR. 10            (Handwritten signature)         </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <b>Bauherr</b>             (Handwritten signature)         </td> </tr> </table>		<b>Planverfasser</b> UDO-JÜRGEN NAGEL FREIER ARCHITEKT 76833 SEELBACH GIESSENSTR. 10 (Handwritten signature)	<b>Bauherr</b>  (Handwritten signature)
<b>Planverfasser</b> UDO-JÜRGEN NAGEL FREIER ARCHITEKT 76833 SEELBACH GIESSENSTR. 10 (Handwritten signature)	<b>Bauherr</b>  (Handwritten signature)		

**Bearbeitung durch das Bürgermeisteramt**

- 1) Der Antrag wurde auf Vollständigkeit geprüft.
- 2) Das Bauvorhaben liegt  in keinem Wasserschutzgebiet  
 in dem Wasserschutzgebiet .....
- 3) Bedenken  keine  
 folgende:

Dem  
Landratsamt

zur Entscheidung vorgelegt. \*)

Anlagen

, den .....  
Bürgermeisteramt

\*) Entfällt, wenn die Anlagen als Wasserschutzgebiet eingetragene Anlagen sind.

<b>Bauherr</b> (Vor- und Zuname)	Eheleute Monika u. Jean-Pièrre Mangeot,	<b>Verz. Nr.</b>  86/80
<b>Bauort</b>	7633 Seelbach, Lützelhardstr. 1	

## Baubeschreibung

Fragen	Antwort des Antragstellers bzw. Planverfassers	Bearbeitungsvermerke der Baurechtsbehörde
1. Welchem Zweck soll das Gebäude dienen?	Ladengeschäft, Werkstatt, Wohnen	
2. Bei Gewerbebetrieb: Betriebszweig (Besondere Anlage nach § 4 Abs. 2 BauVorlVO erforderlich *)	Einrichtungsstudio	
3. Umbauter Raum (DIN 277)	1457 m <sup>2</sup>	
4. Reine Baukosten ohne Kosten nach Ziffer 5 (DIN 276) davon Rohbaukosten	480.000,-- DM 240.000,-- DM	
5. Kosten der Wasserversorgungs- und Abwasser- beseitigungsanlagen	5.000,-- DM	
6. Beschaffenheit und Merkmale des Baugrundes	2 kg/cm <sup>2</sup>	
7. Fundamente (Gründungsart und Baustoff)	Beton-Streifen	
8. Außenwände (Baustoff) Untergeschoß Erdgeschoß Obergeschoß Dachgeschoß	Beton 30 cm Poroton 30 cm " "	
9. Trennwände (Baustoff) Untergeschoß Erdgeschoß Obergeschoß Dachgeschoß	HBL 24 + 12 cm " "	
10. Decken (Baustoff) über Untergeschoß über Erdgeschoß über Obergeschossen	Massiv-Beton " "	
11. Dach (Konstruktion und Baustoff)	Pfettendach mit Flachdachteil	
12. Dachdeckung (Baustoff, Farbe)	Ziegel + Folie Kies	
13. Treppen (Baustoff) Untergeschoß Erdgeschoß Obergeschosse	Massiv Beton mit Kunst- steinbelag	
14. Spül- oder Trockenaborte Art der Entlüftung innenliegender Aborte	Spülaborte <input checked="" type="checkbox"/> Trockenaborte <input type="checkbox"/>	
15. Besondere bauliche Einrichtungen (z. B. Aufzug oder dergleichen)	keine	
16. Baustoff und Farbe der Außenflächen des Gebäudes	Münchner Rauputz sowie Giebelfläche Eternitschiefer	
17. Art der Einfriedigung	vorh.	

# Baubeschreibung für Feuerungsanlagen und Heizöllagerbehälter

Fragen	Antwort des Antragstellers bzw. Planverfassers	Bearbeitungsvermerke der Baurechtsbehörde
18. Art der Raumheizung gasgefeuerte Zentralheizung	Einzelheizung <input checked="" type="checkbox"/> Sammelheizung <input type="checkbox"/> Fernheizung <input type="checkbox"/>	
19. Brennstoffe	fest <input type="checkbox"/> flüssig <input type="checkbox"/> gasförmig <input checked="" type="checkbox"/> elektr. Beheizung <input type="checkbox"/>	
20. Sammelheizung	bestehend <input type="checkbox"/> Umbau <input type="checkbox"/> Neueinrichtung <input checked="" type="checkbox"/>	
a) Handelt es sich um eine bestehende Feuerstätte oder um eine Neueinrichtung	Niederdruckdampf <input type="checkbox"/> Hochdruckdampf <input type="checkbox"/> Warmluft <input type="checkbox"/> Warmwasser <input type="checkbox"/> Heißwasser <input type="checkbox"/>	
b) Wärmemittler	Heizkessel <input type="checkbox"/> Lufterhitzer <input type="checkbox"/> Heiztherme <input type="checkbox"/>	
c) Art der Feuerstätte	.....	
d) Anzahl	.....	
e) Nennheizleistung der einzelnen Feuerstätte (kcal/h)	.....	
f) Abmessungen der einzelnen Heizkessel in cm	Länge    Breite    Höhe ..... ..... .....	
g) höchstzulässige Vorlauftemperatur d. Kessel	.....	
21. Schornsteine	Schiedel $\varnothing$ 16 + 18 $\varnothing$	
a) Querschnitte	..... cm i.L.	
Wangendicke	..... cm	
Baustoffe	..... cm	
b) Bedachung des Gebäudes an den Schornsteinmündungen (Ziff. 12)	Ziegel	
22. Heizöl    Gastank    besonderes Gesuch		
a) Wie erfolgt die Lagerung?	oberirdisch <input type="checkbox"/> unterirdisch <input type="checkbox"/>	
b) Art der Behälter	.....	
Anzahl (Stück)	.....	
Fassungsvermögen je Behälter (Liter)	.....	
c) Schutzmaßnahmen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
d) Heizölsorte (EL = Extraleicht, L = Leicht, M = Mittel, S = Schwer)	EL <input type="checkbox"/> L <input checked="" type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/>	

Genehmigt mit Baubescheid vom 26. MRZ. 1981



**23. Erläuterungen**

Seelbach, den 5.12.80

**Der Planverfasser**

UDO-JÜRGEN NAGEL  
 FREIER ARCHITECT  
 7633 SEELBACH  
 GRÜSELHORNSTR. 30 TEL. 2893

**Der Bauherr**

*[Handwritten Signature]*

Anlage zum Bauantrag

Vor- und Zuname. Eheleute Monika u. Jean-Pièrre Margeot	Bauort 7633 Seelbach	Verz. Nr. 86/80
Neu- <del>erweiterungs</del> -Bau eines Wohn- u. Geschäftshauses mit Werkstatt auf dem Grundstück Seelbach, Lützelhardstr. 1		Strasse-Flst.-Nr. 402/4

## Zusätzliche Baubeschreibung für gewerbliche Anlagen

Fragen	Antwort des Antragstellers bzw. Planverfassers	Bearbeitungsvermerke der Baurechtsbehörde																
<b>24. Andere brennbare Flüssigkeiten</b> a) Gefahrklasse (siehe VO über brennbare Flüssigkeiten) b) Voraussichtliche Lagermenge (Liter) c) Wo erfolgt die Lagerung?	A I    A II    A III    B <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																	
<b>25. Welche Erzeugnisse werden hergestellt bzw. welche Waren werden geführt?</b>	Polsterei Gardienen nähen																	
<b>26. Welche Stoffe werden gelagert oder verarbeitet?</b>																		
<b>27. Werden gefährliche, giftige, gesundheitsschädliche oder widerwärtige Stoffe, Erzeugnisse oder Waren gelagert?</b> Welche?  Wo erfolgt die Lagerung?	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>																	
<b>28. Sind durch Gerüche, Gase, Dämpfe, Rauch, Ruß, Staub, Lärm, Erschütterungen, ionisierende Strahlen, Flüssigkeiten, Abwässer und Abfälle Einwirkungen auf die Beschäftigten, die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit zu befürchten?</b> Wenn ja, durch was?  Welche Schutzmaßnahmen sind oder werden getroffen?	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>																	
<b>29. Ortsfeste Maschinen und Apparate (Zahl, Art und Aufstellungsort) (ggf. besondere Anlage)</b>	./.																	
<b>30. Zahl der Arbeitsplätze für Mitarbeiter</b>  im neu-, an- oder umzubauenden Gebäude oder Gebäudeteil in der Arbeitsstätte insgesamt	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th colspan="2">männliche</th> <th colspan="2">weibliche</th> </tr> <tr> <th>über 18 Jahre alt</th> <th>unter 18 Jahre alt</th> <th>über 18 Jahre alt</th> <th>unter 18 Jahre alt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2</td> <td></td> <td>1</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td></td> <td>1</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	männliche		weibliche		über 18 Jahre alt	unter 18 Jahre alt	über 18 Jahre alt	unter 18 Jahre alt	2		1		2		1		
männliche		weibliche																
über 18 Jahre alt	unter 18 Jahre alt	über 18 Jahre alt	unter 18 Jahre alt															
2		1																
2		1																
<b>31. Kosten für die erlaubnispflichtige Errichtung oder wesentliche Änderung der Kesselanlage im Sinne der Dampfkessel-VO vom 8.9.1965 (BGBl. I S.1300)</b>	./.	DM																

**32. Erläuterungen**

Seelbach, den 5.12.80

Der Planverfasser **UDO-JÜRGEN NAGEL**  
 FREIER ARCHITECT  
 7633 SEELBACH  
 GRÜSELHORNSTR. 3 TEL. 2693

Der Bauherr

*M. Margeot*

Nr. 3101/78 B Zusätzliche Baubeschreibung für gewerbliche Anlagen - A 1 zum Bauantrag Nr. 3101/1 L Richard Bornberg Verlag, 7 Stuttgart-Vaihingen, Schairstraße 2

**Wohn- und Nutzflächenberechnung (DIN 283; §§ 42-44 II. BVO 1)**

Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses für die

Eheleute Monika und Jean-Pièrre Mangeot, 7633 Seelbach, Lützelhardstr. 1

5.12.80

Lfd. Nr. der Wohnung	Lage im Gebäude	Bezeichnung der Räume und Rohbaumaße	Bruttofläche (Rohbaumaße) qm	Nettoflächen (-3% für Wandputz)		
				Wohnfläche der Wohnungen qm	Grundfläche der Zubehör-räume qm ²)	Nutzfläche der Geschäfts-räume qm
a	b	c	d	e	f	g
		Laden (9,90 x 6,0) + (4,36 x 6,20) - (0,24 x 2,0) - (0,6 x 0,4)	85,71			
		Nähen 5,00 x 4,85	24,25			
		Büro $\frac{2,50 \times 3,70}{2} \times 4,85$	15,03			
		WC Damen $\frac{1,78 + 2,38}{2} \times 2,00$	4,16			
		WC Herren 1,50 x 2,20	3,30			
		Dusche 1,00 x 2,50	2,50			
		Überd. Gang 5,30 x 1,25	6,62			
		Aufenth. 2,30 x 2,70	6,21			
		Werkstatt (5,90 x 8,02) - (2,47 x 2,94) - (0,24 x 1,00)	39,82			
	KG	Lager 5,00 x 4,85	24,25			
		Lager $\frac{3,70 \times 2,60}{2} \times 4,85$	15,27			
			227,12			220,30
	OG	Essen (6,49 x 3,50) - (1,8 x 1,2)	20,55			
		Kochen 4,60 x 2,70	12,42			
		Hauswirtsch. $\frac{1,10 + 2,6}{2} \times 6,49$	12,00			
		Kind 1 3,50 x 6,00	21,00			
		Kind 2 3,04 x 6,00	18,24			
		Kind 3 3,00 x 6,00	18,00			
		Bad (1,78 x 3,0) + (1,0 x 1,12)	6,46			
		WC 1,00 x 1,88	1,88			
		Diele 3,00 x 2,90	8,70			
	DG	Wohnen (4,36 x 6,20) + (4,92 x 3,0) - 0,6 x 3,0	39,99			
		Bad (3,04 x 2,76) - (0,6 x 3,04)	6,57			
		Schrank 1,70 x 1,10	1,87			
		Flur 1,70 x 1,84	3,12			
		Eltern (3,50 x 4,68) - (0,4 x 0,6) - (0,6 x 3,50)	14,04			
			184,84	179,30		

<b>Bauherr</b>	Monika u. Jean-Pièrre Mangeot, 7633 Seelbach, Lützelhardstr. 1
<b>Bauvorhaben</b>	Neu - Bau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Werkstatt, sowie Abbruch des vorh. Gebäudes in 7633 Seelbach, Lützelhardstr. 1

## Berechnung der Stellplätze für Kraftfahrzeuge

(gem. Erlaß des Innenministeriums Baden-Württemberg v. 5. 8. 1966, [GABl. S. 417])

Richtzahlen		Bauvorhaben		Freilassen für Prüfung
Verkehrsquelle	Je 1 Stellplatz ist erforderlich für	Umfang	Mindestzahl der Stellplätze	
1. Wohngebäude (Einfamilienhaus, auch mit Einliegerwohnung und als Doppel-, Gruppen- oder Reihenhaushaus, Mehrfamilienhaus, Appartementhaus)	1 Wohnung	1 Wohnungen	2	
2. Wohnheim	2 bis 5 Betten	..... Betten		
3. Altersheim	5 bis 10 Betten	..... Betten		
4. Ladengeschäft und Warenhaus	30 bis 50 qm Verkaufsnutzfläche, jedoch mindestens 1 Stellplatz je Laden	..... qm Nutzfläche 1 Läden	1	
5. Büroraum, Büro- und Verwaltungsgebäude	40 bis 60 qm Nutzfläche, jedoch mindestens 1 Stellplatz je Einzelbüro	..... qm Nutzfläche ..... Einzelbüros		
6. Fabrik und Gewerbebetrieb <sup>1)</sup>	60 bis 80 qm Nutzfläche oder 3 Beschäftigte + Zuschlag	..... qm Nutzfläche 3 Beschäftigte	1 2	
7. Lagerhaus und Lagerplatz	80 bis 100 qm Nutzfläche oder 3 Beschäftigte	..... qm Nutzfläche ..... Beschäftigte		
8. Gaststätte ohne Übernachtungsmöglichkeit <sup>2)</sup>	5 bis 12 Sitzplätze	..... Sitzplätze		
9. Hotel und Fremdenheim <sup>3)</sup>	2 bis 8 Betten	..... Betten		
10. Theater <sup>4)</sup> , Konzerthaus, Varieté	5 bis 10 Sitzplätze	..... Sitzplätze		
<b>Übertrag</b>			<b>6</b>	

Richtzahlen		Bauvorhaben		Freilassen für Prüfung
Verkehrsquelle	Je 1 Stellplatz ist erforderlich für	Umfang	Mindestzahl der Stellplätze	
11. Lichtspieltheater, sonstige Versammlungsstätte <sup>*)</sup>	5 bis 15 Sitzplätze	..... Übertrag ..... Sitzplätze		
12. Kirche	10 bis 20 Sitzplätze	..... Sitzplätze		
13. Krankenanstalt	5 bis 10 Betten	..... Betten		
14. Sportstätte <sup>*)</sup>	5 bis 20 Besucherplätze	..... Besucherplätze		
15. Volks- und Realschule	1 Klassenraum	..... Klassenräume		
16. Berufsschule, Berufsfachschule, Gymnasium (Oberschule)	5 bis 20 Schüler	..... Schüler		
17. Fach-, Ingenieur- und Hochschule (Universität)	5 bis 10 Studenten	..... Studenten		
18. Landwirtschaftlicher Betrieb	15 ha Betriebsfläche und für je weitere angefangene 15 ha Betriebsfläche	..... ha Betriebsfläche		
Bemerkungen:			<b>Gesamtzahl der benötigten Einstellplätze</b>	6

Genehmigt mit  
26. MRZ. 1981

Berechnet:

Seelbach

den 5.12.80

UDO-JÜRGEN NAGEL  
FREIER ARCHITEKT  
76333 SEELBACH  
(URBESAMMELSTR. 30., TEL. 2693)

<sup>\*)</sup> Bei allen dem Kraftverkehr dienenden Betrieben, wie Reparaturwerkstätten, Tankstellen mit Wagenpflege usw., müssen je nach den besonderen Umständen des Einzelfalles höhere Anforderungen an die Schaffung von Stellplätzen gestellt werden. In der Regel werden mindestens 3 Stellplätze für einen Beschäftigten angebracht sein.  
<sup>\*)</sup> Bei Theatern, Konzertsälen, Versammlungs- und Ausstellungshallen sowie bei Sportstätten von überörtlicher Bedeutung ist neben Stellplätzen für Personenkraftwagen auch stets eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen für Omnibusse zu fordern. Bei Gaststätten und Übernachtungsbetrieben können nach Bedarf Omnibusstellplätze gefordert werden.

Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277

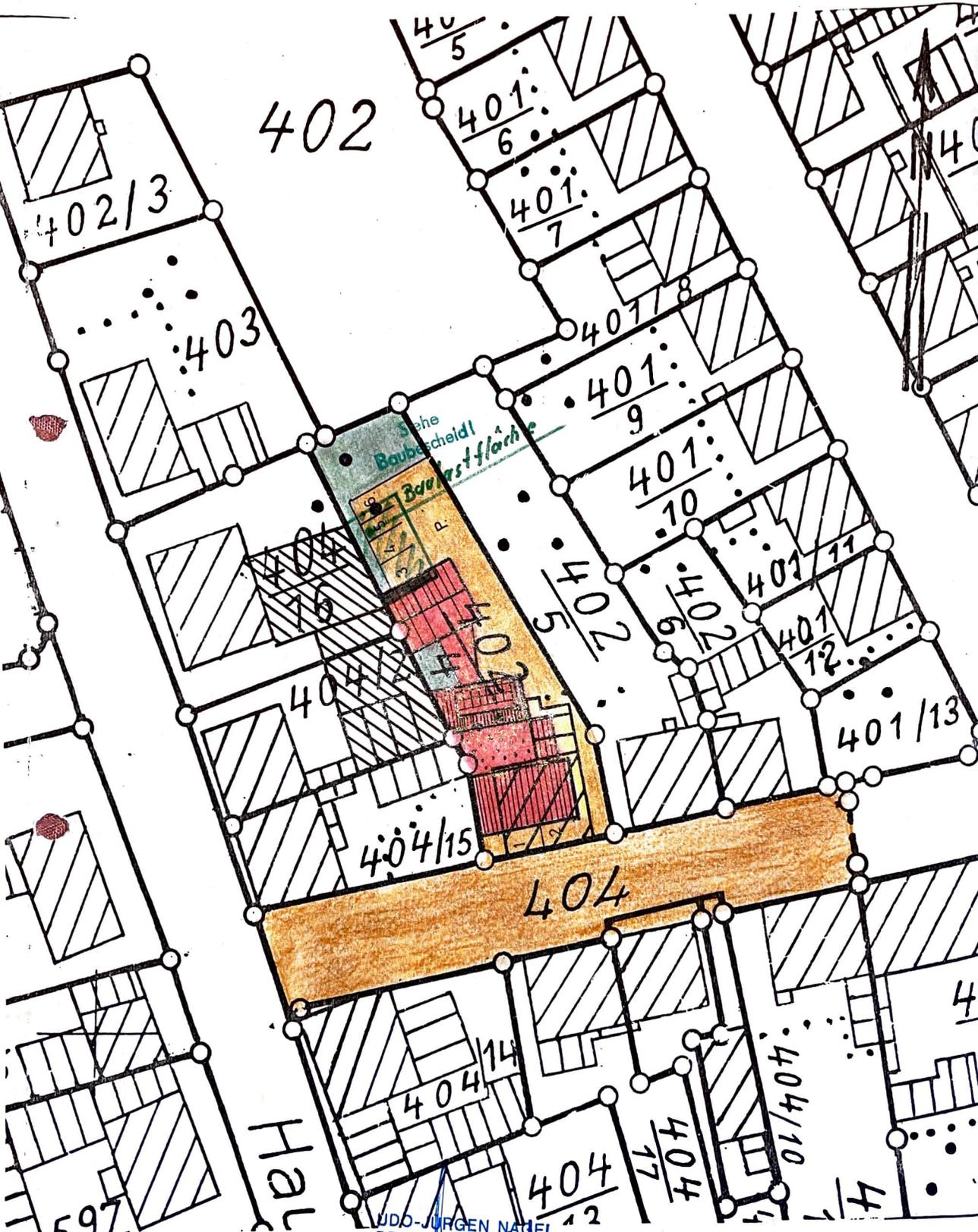
5.12.80

Bauvorhaben: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Werkstatt für Eheleute monika und Jean-Pièrre Mangeot, 7633 Seelbach, Lützelhardstr. 1

Bebaute Fläche:	$(11,20 \times 10,50) - (0,90 \times 4,60) - (2,35 \times 5,15) + 8,50 \times 6,50 + \frac{(3,30 + 4,50)}{2} \times 5,0$	176,11 m <sup>2</sup>
Umbauter Raum:		cbm
Hauptgebäude Fläche	101,36 m <sup>2</sup>	
KG	2,40	
EG	3,50	
OG	<u>2,75</u>	
	8,65 m x 101,36 m <sup>2</sup>	876,76 m <sup>3</sup>
DG nicht ausgebaut		
Fläche DG	$(11,20 \times 10,50) - (0,9 \times 4,60) - (2,35 \times 5,15) = 101,36 \text{ m}^2$	
Fläche DG Decke	$(11,00 \times 10,50) - (0,9 \times 4,60) - (2,35 \times 5,15) = 99,26 \text{ m}^2$	
	$\frac{101,36 + 99,26}{2} \times 2,75 \text{ m}$	275,85 m <sup>3</sup>
DG nicht ausgebaut		
Fläche DG	99,26 m <sup>2</sup>	
Fläche Dach	4,50 x 8,00 = 36,00 m <sup>2</sup>	
	$\frac{99,26 + 36,00}{2} \times 2,30/3$	51,85 "
Überd. Gang	2,65 x 19,50 m <sup>2</sup>	51,67 "
Werkstatt	3,14 x 55,25 "	173,48 "
	1,00/2 x 55,25	27,62 "
		1457,23 m <sup>3</sup>
Der Architekt		Summe:

UDO-JÜRGEN NAGEL  
 FREIER ARCHITEKT  
 7633 SEELBACH  
 GRÜSELHORNSTR. 74, TEL. 2693

Eheleute Mangeot, 7633 Seelbach, Lützelhainstr. 500



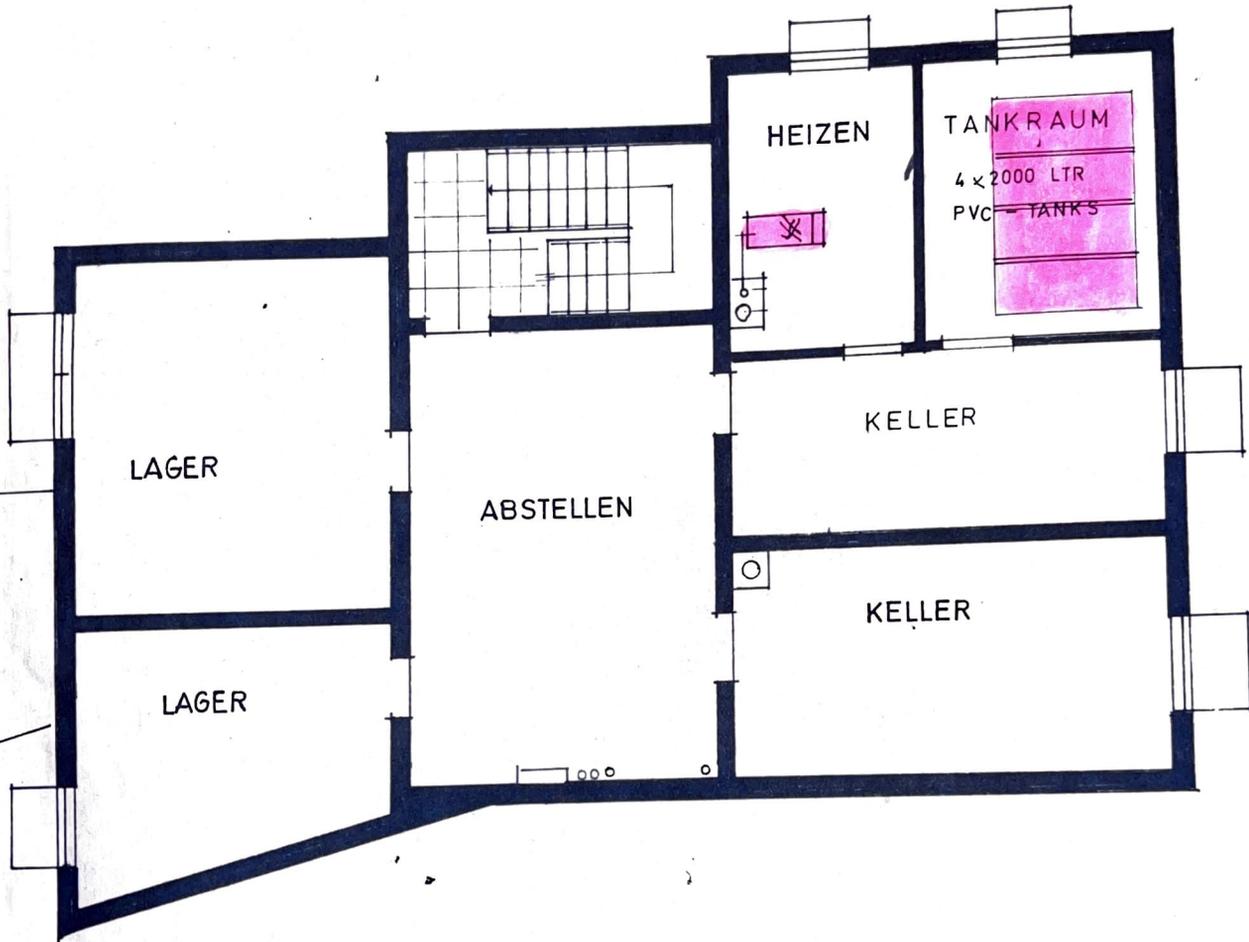
UDO-JÜRGEN NAGEL  
 FREIER ARCHITEXT  
 7633 SEELEBACH  
 GRÜSELHORNSTR. 40, 7633, 2993

Unbeglaubigter Auszug aus der Flurkarte  
 für die Flurstücke Nr. 402/4

gefertigt am 21. Nov. 1980  
 Staatl. Verm. Amt Offenburg

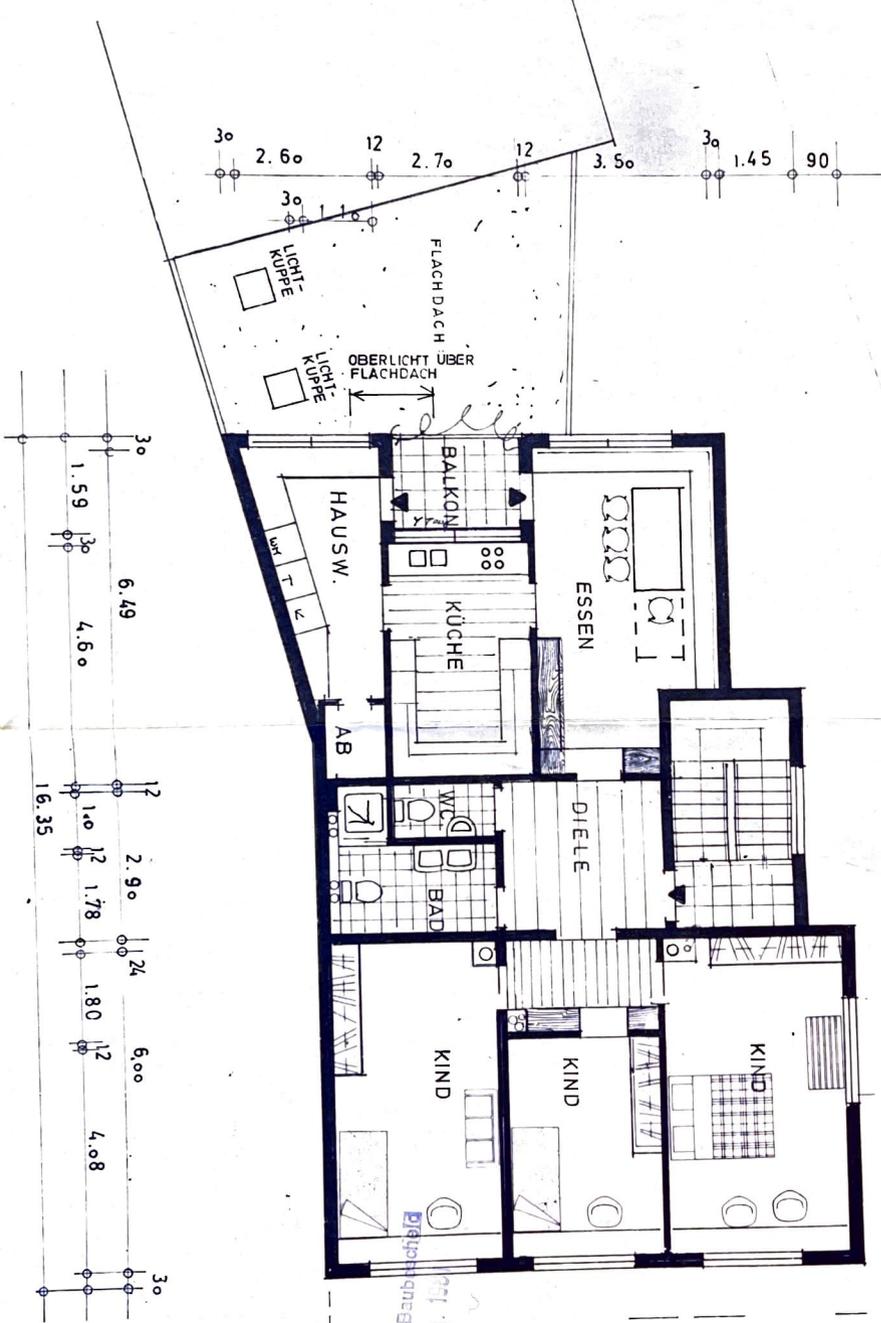
Darstellung entspricht dem Liegenschaftskataster,  
 Abweichungen gegenüber dem Grundbuch möglich

# KELLER





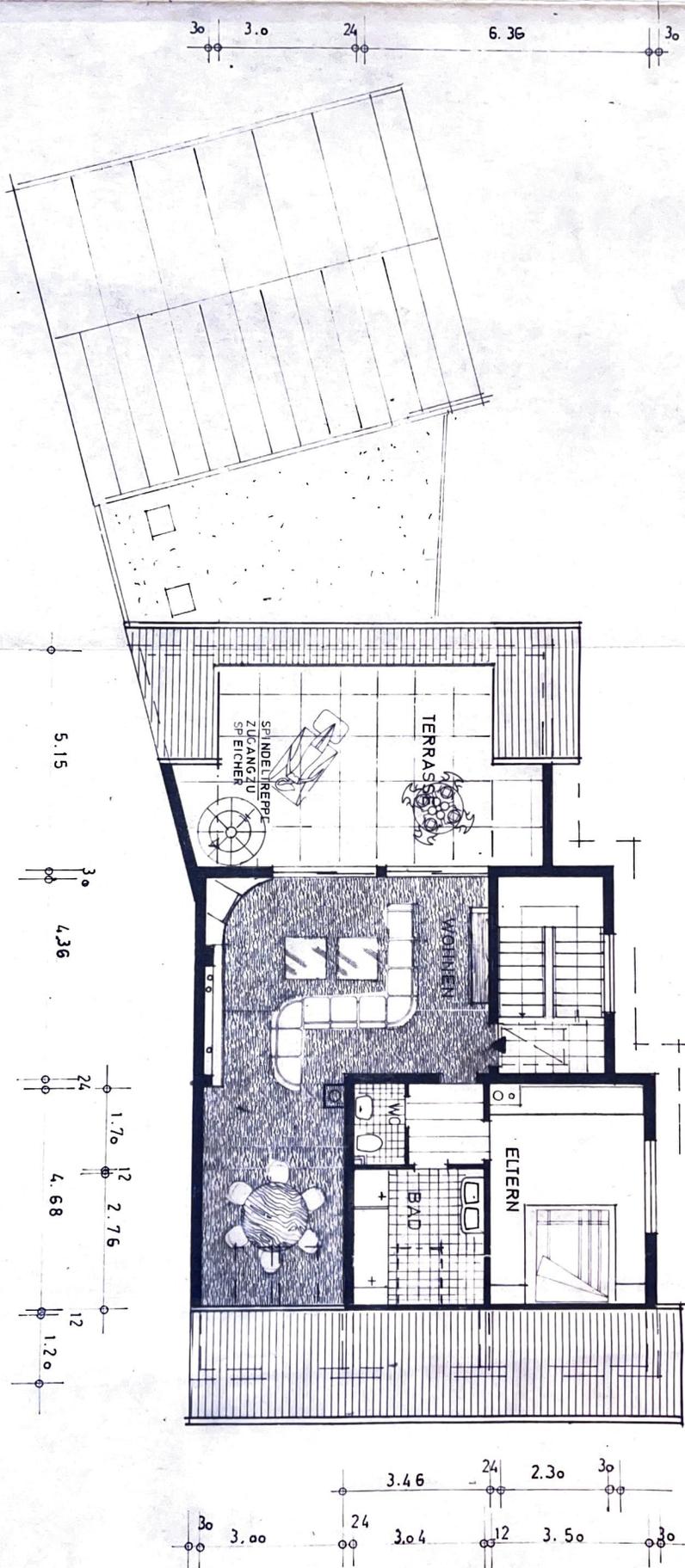
# DIBBERGESSCHLOSS



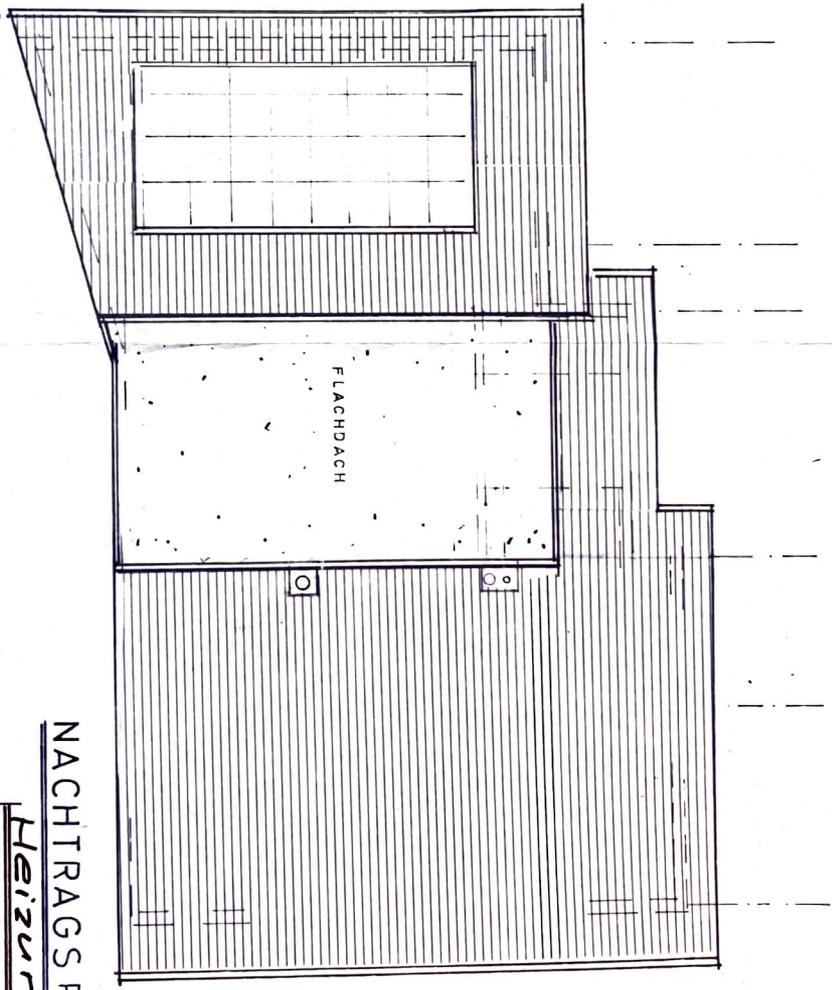
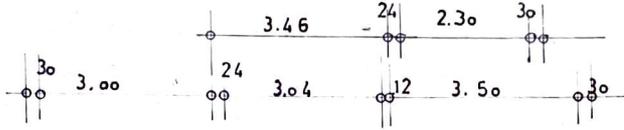
Beauftragt mit Bauarbeiten  
 vom 1. Okt. 1900



# DACHGESCHOSS



DDA 0111



Nur für Ölheizung

### NACHTRAGS PLAN:

#### Heizung

Architekt Udo-J. Nagel, Freier Architekt  
7633 Seelbach, Bergstraße 8, Telefon 0 78 23 - 26 93

Projekt NEUBAU EINES WOHN- U GEGESCHAFTSHAUS  
+ Bauherr MONIKA U JEAN-PIERE MANGEOT  
LUTZELHARDSTR.  
7633 SEELBACH  
Bauort 7633 SEELBACH  
LUTZELHARDSTR.

Bauteil	GRUNDRISSSE
---------	-------------

(Bauherr)	1.12.80	(Architekt)
-----------	---------	-------------

M 1:100 Blatt 8.5.57 geändert 26.8.81 GE N